

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

277 (10.10.1890) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 277. Erstes Blatt.

Freitag den 10. Oktober

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 91819. Die Reinigung der Obstbäume von Misteln betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Landbezirks.

Die Bürgermeisterämter werden gemäß §. 172 der Gemeinde-Ordnung veranlaßt, in ihren Gemeinden auf Grund des §. 145 Biffer 1 B.St.G. und §. 35^a F.B.D. mittels öffentlicher Bekanntmachung, unter Androhung einer Strafe bis zu 20 M. gegen Zuwiderhandelnde, anzuordnen, daß die Besitzer von Obstbäumen ihre von Misteln ergriffenen Bäume im Verlauf des November zu reinigen haben. Die Reinigung geschieht, wenn die Mistel an der Spitze eines Astes sitzt, durch Wegschneiden der Astspitze, wenn sie dagegen am oberen Teil des Astes sitzt, dadurch, daß die Mistel mittels eines scharfen Messers tief ausgeschnitten und die Schnittfläche sodann mit Steinfoblentheer bestrichen wird.

Die Bürgermeisterämter haben binnen 8 Tagen nach Empfang dieser Verfügung hierher anzuzeigen, daß die öffentliche Bekanntmachung erfolgt sei. In den ersten Tagen des Dezembers haben die Bürgermeisterämter sich sodann zu vergewissern, ob die Anordnung befolgt ist und wo dies nicht geschehen ist, die Reinigung auf Kosten der Säumigen vornehmen zu lassen. Ueber den Vollzug ist unter Anschluß einer Liste der Säumigen auf 15. Januar 1891 zu berichten.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1890.

Großb. Bezirksamt.
Eckhard.

Bekanntmachung.

Nr. 28370. Die Ehefrau des Schreinermeisters Ernst Deser hier, Veronika geb. Reilhack, wurde durch Urteil des Großb. Amtsgerichts hier vom 6. Oktober 1890 Nr. 28370 für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1890.

Gerichtsschreiberei Großb. Amtsgerichts.
Wirth.

Badischer Frauenverein.

22. Wir beehren uns, die Mitglieder des Vereins ergebenst in Kenntniß zu setzen, daß die diesjährige Landesversammlung nächsten

Samstag den 11. d. Mts., Vormittags 10 Uhr,

in Mosbach stattfinden wird. Wir laden zur Theilnahme an derselben mit dem Bemerkten ergebenst ein, daß der Vorstand des Mosbacher Vereins etwa gewünschter Bestellung von Quartier und wegen Theilnahme an dem gemeinsamen Mittagmahle um gefällige Mittheilung gebeten hat.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1890.

Der Vorstand.

Badischer Frauenverein.

Die verbündeten deutschen Landesfrauenvereine haben nachstehenden Aufruf erlassen.

Frauen-Dank.

Die rastlose Thätigkeit, welche Ihre Majestät die Kaiserin und Königin Augusta auf allen Gebieten der Nächstenliebe ausübt hat, wird den deutschen Frauen stets ein leuchtendes Vorbild bleiben. Nicht nur der Preussische Vaterländische Frauenverein, der in der hochseligen Kaiserin seine Stifterin verehrt, sondern auch die übrigen Deutschen Frauenvereine unter dem Nothen Kreuz, deren gemeinnützige Bestrebungen bei Ihrer Majestät alle Zeit die einsichtsvollste Förderung fanden, müssen es daher als eine Ehrenpflicht betrachten, ihrer unvergesslichen Führerin und Beschützerin über das Grab hinaus den Hohn unaussprechlicher Dankbarkeit darzubringen.

Zu diesem Zwecke haben die Vorstände der unterzeichneten Vereine den Beschluß gefaßt, eine Sammlung zu veranstalten, deren Ergebnis unter dem Namen „Frauen-Dank“ Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin überreicht werden soll. Die Absicht ist, die Erträge der Sammlung mit der von Ihrer Majestät der hochseligen Kaiserin Augusta zur Feier des goldenen Hochzeit-Jubiläums im Jahre 1879 begründeten Stiftung „Frauen-Trost“ zu vereinigen. Die gemeinnützigen und wohlthätigen Unternehmungen sämtlicher Deutschen Frauenvereine unter dem Nothen Kreuz, denen diese Stiftung in so hohem Maße gedient hat, werden hierdurch im Sinne der in Gott ruhenden Protektorin von Neuem belebt und gefördert werden.

An alle Frauen und Jungfrauen unseres Deutschen Vaterlandes ergeht hiermit der Aufruf, zu diesem nationalen Liebeswerk nach Kräften beizutragen, denn es würde dem wahrhaft volkreundlichen Sinne der hohen Verklärten nicht entsprechen, wenn die Theilnahme sich nur auf die Reichen und Wohlhabenden beschränkte. Damit also jeder Deutschen Frau die Möglichkeit gegeben werde, die Gefühle der ehrfurchtsvollen Dankbarkeit für die hochselige Kaiserin zum Ausdruck zu bringen, bitten wir um einmalige Gaben im Betrage von zehn Pfennigen bis zu zehn Mark. Auch die kleinste Beisteuer darf des wärmsten Dankes sicher sein.

Der Preussische Vaterländische Frauenverein. Der Bayerische Frauenverein.

Der Sächsische Albertverein. Der Württembergische Wohlthätigkeitsverein.

Der Badische Frauenverein. Der Hessische Alice-Frauenverein.

Das Patriotische Institut der Frauenvereine im Großherzogthum Sachsen.

Der Mecklenburgische Marien-Frauenverein.

Indem wir diesen Aufruf hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen, gestatten wir uns, demselben erläuternd beizufügen, daß die Stiftung „Frauentrost“ von der hochseligen Kaiserin Augusta im Jahre 1879 aus Anlaß der Feier der goldenen Hochzeit des ersten deutschen Kaiserpaars gegründet wurde zu dem Zwecke, aus dem Zinsenertrage des Stiftungskapitals (von etwa 70000 Mk.) Frauenvereine aller deutschen Länder, die dem Verbands der deutschen Frauenvereine vom Nothen Kreuz angehören, Beiträge zu gemeinnützigen Zwecken, sofern sie derselben bedürfen, zu gewähren.

Die Verwaltung der Stiftung untersteht dem ständigen Ausschusse der verbündeten Vereine und von ihm erfolgt alljährlich die Stellung der Anträge auf Gewährung der Beisteuern an Ihre Majestät die regierende Kaiserin.

Schon wiederholt sind derartige Beisteuern auch an Zweigvereine unseres Vereins gewährt worden. Eine Verstärkung der Mittel dieser Stiftung wäre höchst wünschenswert, damit den edlen Absichten der hohen Stifterin in größerem Umfange und in reichlicherem Maße entsprochen werden könnte, als bisher der Fall war.

Wir wenden uns deshalb an das Publikum mit der Bitte um Einsendung gütiger Beiträge. Ueber die eingehenden Gaben und deren Ablieferung wird öffentliche Bescheinigung gegeben werden. Für hiesige Stadt werden Gaben entgegengenommen in der Kanzlei des Vereins, Gartenstr. 47.

Steigerungs-Ankündigung.

33. In Folge richterlicher Verfügung werden die den Väter Bollbrecht Meub Eheleuten dahier eigenthümlich zugehörigen Liegenschaften, Gemarkung Karlsruhe, als:

A.
Das in der Kaiser-Allee hier unter Nr. 59, einerseits neben der Stadtgemeinde Karlsruhe, andererseits neben Blechner Karl Huband gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seitenbau sammt aller liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 48000 M.

B.
Der in der Marienstrasse hier, beiderseits neben Privatmann Franz Schäfer gelegene, in dem unter Grundbuchbeilage Nr. 3674 do 1888 aufbewahrten Situationsplan mit Nr. 11 bezeichnete Bauplatz von circa 224 qm Flächeninhalt, taxirt zu 4000 M.

Freitag den 10. Oktober 1890,

Vormittags 9 Uhr, im Zimmer Nr. 34 des Rathhauses hier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inwischen in meinem Geschäftszimmer — Kaiserstrasse 193 hier — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 10. September 1890.

Großb. Notar

Ott.

Graben.

Liegenschafts-Versteigerung.

Der Gemeinschaftstheilung wegen lassen Landwirth Peter Benz Wittwe und ihre Kinder von Graben am

Montag den 20. I. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr, im Rathhause dahier die nachverzeichneten Liegenschaften in Eigenthum öffentlich versteigern, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird, als:

a. 204 Ar 94 Meter Acker, aus 17 Parzellen bestehend, taxirt zu 3660 M.

b. 6 Ar 72 Meter Hofraithe und Hausgarten mit einem einstöckigen Wohnhaus, Scheuer, Stallung, Schweineställen und Schopf in der untern Gasse, taxirt zu 3200 M.

Graben, den 3. Oktober 1890.

Großb. Notar

Ciermann.

In den beiden Volkshäusern Spitalstraße 29 und Ritterstraße 7, sowie in der Kochschule im Gartenschloßchen, Herrenstraße 45. Außerdem haben sich in dankenswerther Weise zur Entgegennahme von Gaben bereit erklärt die Expeditionen der Karlsruher Zeitung und des Karlsruher Tagblattes. Karlsruhe, den 23. September 1890.

Der Vorstand.

Litteratureursus für Damen.

Wiedereröffnung: Donnerstag den 16. Oktober. Schluß: Ende März. Wöchentlich zwei Vorträge: Donnerstag und Montag Nachmittag von 1/4 — 1/5 Uhr. Gegenstand derselben: die dramatischen Dichtungen von Gorkow, Laube, Palm, Gustav Freytag, Heibel, Otto Ludwig, Paul Heyse, Wilbrandt u. s. w.

Anmeldungen werden entgegengenommen und nähere Auskunft wird erteilt in A. Bielowald's Hofbuchhandlung (Lobormann & Co.) und Bähringerstraße 42, eine Treppe hoch.

Anna Ettliger,

Sprechstunde von 10 — 11 Uhr.

8.6.

Eggenstein.

Verpachtung-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Straßenvorwart Christian Braun von Eggenstein am

Dienstag den 21. Oktober 1890, Mittags 11 1/2 Uhr,

im Rathhause zu Eggenstein die nachbeschriebenen Almendstücke öffentlich verpachtet und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird, als:

- a. 24 Ar 9 Meter Wiesen, aus 4 Parzellen bestehend, angeschlagen pro Jahr zu M 20.—
- b. 39 Ar 79 Meter Acker, aus 7 Parzellen bestehend, angeschlagen pro Jahr zu M 32.50.

Graben, den 3. Oktober 1890.
Der Vollstreckungsbeamte:
Groß. Notar
Eiermann.

Wohnungen zu vermieten.

10.9. Adlerstraße 22 ist im 3. Stock wegen Wegzug eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, 2 Mansarden und Keller auf 23. Oktober zu vermieten; dieselbe kann auch sofort bezogen werden. Nähere Auskunft wird im Laden daselbst erteilt.

Amalienstraße 46 ist eine feine Herrschaftswohnung, bestehend aus 8 bis 10 Zimmern sammt Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

5.5. Degenfeldstraße 9 (Durlacher Allee) sind mehrere Wohnungen billig zu vermieten.

Durlacherstraße 2 ist ein großes Zimmer mit Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Durlacher Allee 6 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, möblirt, und ein Burschenzimmer sogleich zu vermieten. Näheres in der Restauration zur Dampfbar.

Friedenstraße 13 ist der 1. Stock von 7 Zimmern, Küche, Bad, Waschkammer, Mädchenzimmer und Keller für 1000 Mark zu vermieten. Auskunft beim Eigentümer, Moltkestraße 21.

Friedenstraße 14 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern sammt Zugehör, wegen Verletzung auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Gottesauerstraße 21 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

3.2. Herrenstraße 5 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre rechts.

Herrenstraße 48 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 tapezirten Mansarden, Dienststreppe u. s. w., per sofort oder später zu vermieten. Näheres eben daselbst, parterre.

5.2. Kaiserstraße 11 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiserstraße 121 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 23. Oktober zu vermieten.

2.1. Kaiserstraße 140 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Alkov, großer, heller Küche nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiser-Allee 71 ist der 2. Stock, bestehend in 6 großen Zimmern, Küche und doppeltem Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann auch getrennt abgegeben werden. Näheres parterre.

Kriegstraße 120 ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern mit 2 Balkons, Mansarde, Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Kronenstraße 2 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Holzstall auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Kurvenstraße 16 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör oder 2 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten.

2.1. Leopoldstraße 11 ist eine schöne Wohnung mit 2 Eingängen von 2 Zimmern und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Lessingstraße ist eine Etage hoch eine sehr hübsche Wohnung von 5 großen Zimmern nebst Mansarde, Waschküche, kleinem Gärtchen und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 5 im 2. Stock.

Lessingstraße 5 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 6 großen Zimmern mit Balkon nebst reichlichem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten; dieselbe kann in Folge zweier Treppenhäuser auch abgetheilt vermietet werden. Zu erfragen daselbst.

Luisenstraße 63 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde, Glasabschluss und allem Zugehör, sowie ein Mansardenzimmer mit Kochofen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werberstraße 62 im untern Stock.

6.2. Scheffelstraße 32 ist der 3. Stock von 4 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 89, parterre.

Schützenstraße 18 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst Anteil an der Waschküche, wegen Verletzung sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 22.

Schwimmschulweg 4 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 schönen Zimmern mit Balkon, Küche, Kammer und Kellerabteilung zu vermieten. Auskunft beim Eigentümer, Moltkestr. 21.

Stephanienstraße 13 ist eine neu hergerichtete Parterre-Wohnung von 7 Zimmern, 2 schönen Mansarden, 4 geräumigen Kellern, Stallung für 4 Pferde, Remise und Burschenzimmer auf 23. Oktober zu vermieten.

Uhländstraße 16 (Neubau) sind eine Parterrewohnung von 4 Zimmern oder ein Laden mit 3 Zimmern, ebenso der 2. Stock von 3 Zimmern, der 3. und 4. Stock von 2 und 3 Zimmern mit Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Sämtliche Wohnungen sind unter Glasabschluss. Einzusehen Nachmittags von 2—6 Uhr.

Walhornstraße 12 sind im Hinterhaus zwei freundliche Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie eine geräumige, helle Werkstätte mit Lagerplatz auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Baubüro Steinsir. 27.

6.6. Werderstraße 1 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 3 Zimmern und Küche nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor im Hof.

Werderplatz 35 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober um den Preis von 230 M. an eine kleine Familie zu vermieten.

Westendstraße 12 ist eine tapezirte Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und allem Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober an eine kinderlose Familie zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Wilhelmstraße 9 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Salon, Veranda, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Keller u. s. w., auf 23. Oktober preiswürdig zu vermieten. Die Wohnung ist auf's Bequemste und Elegante ausgestattet.

2.2. Bähringerstraße 96, in der Nähe des Marktplatzes, ist eine hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern Küche u. s. w. auf 23. Oktober zu vermieten.

Kaiserstraße 150 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet, auf den 23. Oktober zu vermieten; daselbst ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden links.

Wegen Verletzung ist sofort eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badzimmer, Küche, Kammer und allem Zugehör, zu vermieten; Birkel 33 im 4. Stock.

Eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall ist per Oktober preiswürdig zu vermieten. Näheres Herrenstr. 13.

Im Neubau Ecke der Karl- und Gartenstraße ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst von 1—4 Uhr oder Wilhelmstr. 50 zu erfragen.

Ecke Kaiser-Allee und Westendstraße ist der 3. Stock von 7 Zimmern, Badkabinett und aller sonstigen Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr. Alles Nähere Amalienstraße 24.

Zwei schöne Wohnungen von je 5 großen Zimmern im 2. und 4. Stock, in angenehmer Lage, mit freier Aussicht, sind auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock.

In einem ruhigen Hause ohne Hinterhaus ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Ruppertstraße 15 im 2. Stock.

Friedenstraße 25 und 27 (Neubauten) sind Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern sammt Zugehör auf Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Friedenstraße 14, 1. Stock.

Friedenstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern mit Mansarden, Küche, Keller, Waschküche, Trockenkammer u. s. w., ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

3.2. Durch plötzlich eingetretene Verhältnisse ist in der Kreuzstraße, in der Nähe der Kaiserstraße, per 23. Oktober eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und sonstigem Zugehör, sämtlich nach der Straße gehend und jedes mit besonderem Eingang, zu einem billigen Preis zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 137 im Laden.

6.2. Im Neubau Degenfeldstraße 6 sind im Vorderhaus und Seitenbau verschiedene Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Küche und Zugehör auf den 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen im Neubau selbst, sowie Augartenstraße 32, parterre, und Wilhelmstraße 44 im 3. Stock.

Wohnung zu vermieten. Kriegstraße 40, gegenüber der Bahnhofsstraße, ist der 3. Stock von 6 Zimmern, Erker nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Bahnhofstraße 32 ist eine freundliche Wohnung nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock links. *2.2.

2.2. Blumenstraße 9 ist die Parterrewohnung des Vorderhauses, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Kronenstraße 60 ist auf 23. Januar ein schöner Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, ferner sind daselbst Wohnungen von 2—3 Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

33. In gesunder, freier Lage, Karlstraße 69a, sind einige Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Gas-, Wasserleitung, Glasabschluß, Balkon, Vorgarten, um billigen Preis per 23. Oktober oder früher beziehbar zu vermieten. Einsehen von 3-6 Uhr Nachmittags.

Gottesauerstraße 31

ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, an eine ruhige Familie per sofort zu vermieten. Näheres jederzeit am Blage. 22.

Kaiser-Allee 31b

ist eine schöne Parterrowohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten, auf Wunsch kann auch Garten dazu gegeben werden.

Victoriastraße 8

ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Hinterhauses.

Wohnung zu vermieten.

— Eine schöne Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern mit Alkov nebst Zugehör, auf den kath. Kirchenplatz gehend, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei

Fr. Wickersheim, Herrenstraße 25.

Wohnung

von 3 großen, auf die Straße gehenden Zimmern mit Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Auskunft in der Conditorei Albert Neu. *6.1.

Wohnungen zu vermieten.

22. Gottesauerstraße 31 sind im 2., 3. und 4. Stock je zwei Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern und Mansarde, sowie im 1. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern und Mansarde sammt allem sonstigen Zugehör per sofort zu vermieten, event. wären ganze Stockwerke (6 Zimmer, Küche, Badezimmer und 2 Mansarden etc.), mit Stallung für bis zu vier Pferden, einschließlich Burschenzimmer etc., erhältlich. Näheres Auskunft jederzeit am Blage.

Wohnung zu vermieten.

— In der neuen Kreuzstraße 24 ist der 4. Stock von 6 Zimmern, Badezimmer und sonstigem Zugehör, mit schöner Aussicht in Garten, auf sofort oder 23. Oktober zu vermieten. Auskunft parterre.

Wohnung zu vermieten.

6.2. Degensfeldstraße 12 sind noch einige Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller, Veranda und Mansarden zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Hasanenstraße 28.

Zu vermieten

auf 23. Oktober d. J. 2 Zimmer, 1 Küche mit Glasabschluß und 2 Zimmer ohne Küche. Zu erfragen Bähringerstraße 76.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Ein großer Laden mit einer Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall ist per Oktober zu vermieten. Näheres Herrenstraße 13.

Laden mit 4 Wohnräumen

und Zugehör in der Ostendstraße, für jedes Geschäft geeignet, ist um den billigen Preis von 600 Mk. sogleich oder auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 8 im Hinterhaus auf dem Bureau.

Laden zu vermieten.

Herrenstraße 12 (in der Nähe der Kaiserstraße) ist ein schöner Laden mit anstoßender Wohnung sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

Laden mit Kontor zu vermieten.

— Leopoldstraße 8 ist ein schöner Laden mit Kontor sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

Laden mit Wohnung

per sofort oder auf 23. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 156 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Laden auf der Kaiserstraße,

großer, mit 2 Schaufenstern und Comptoir, mit oder ohne Wohnung, ist per sofort oder später zu vermieten. Auskunft in der Conditorei Albert Neu. *12.1.

Laden zu vermieten.

*9.7. Herrenstraße 30 ist ein Laden nebst Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

Ein Laden mit 2 Zimmern und Küche ist sogleich oder später zu vermieten: Kaiserstraße 203, parterre.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine aus Norddeutschland hierberziehende Beamtenfamilie mit einer 13jährigen Tochter sucht auf 23. Oktober in einem ruhigen Hause eine Wohnung von 2-3 Zimmern und Zugehör im 2. oder 3. Stock, am liebsten außerhalb der Stadt. Offerten sind unter Nr. 165 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Wilhelmstraße 3 sind im 3. Stock 2 schöne, gut möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

4.3. Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße, sind im 2. Stock ein bis zwei gut möblierte Zimmer sofort oder später zu vermieten.

— Ein großes, gut möbliertes Balkonzimmer ist sofort mit oder ohne Pension zu vermieten: Nowackanlage 3 im 2. Stock.

3.2. Blumenstraße 25, nahe dem Ludwigplatz, sind zwei ineinandergehende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit ganzer Pension an zwei Herren sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*2.2. Durlacherstraße 9, zunächst der Kaiserstraße, sind im 2. Stock des Vorderhauses 2 hübsche Zimmer, das eine per sofort und das andere auf 23. Oktober, zu vermieten. Eines derselben kann auch möbliert werden.

*2.2. Marienstraße 20 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Kaiserstraße 237 im Laden.

* Körnerstraße 1, Ecke der Kaiser-Allee, ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 15. d. Mts. zu vermieten: Marienstraße 27 im 3. Stock.

Erbringerstraße 34 ist ein schönes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer mit Kochofen und Kammer sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

* Ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist sofort zu vermieten. Dasselbe kann auch an einen einzelnen Herrn abgegeben werden: Schützenstraße 55 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Waldstraße 11, eine Stiege hoch, ist im Vorderhaus ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Pension auf 1. November zu vermieten.

— Douglasstraße 2 sind zwei schöne Mansardenzimmer an eine solche Person billig zu vermieten, eventuell wird auch nur eines derselben abgegeben. Näheres daselbst im Bureau.

* Rüppurrerstraße 48 ist ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen hoch links.

* Amalienstraße 55, parterre, sind ein schön möbliertes, sowie ein einfaches Zimmer auf sogleich oder später zu vermieten.

2.1. Zwei bis drei freundliche Mansardenzimmer mit Kochofen sind an eine einzelne Frau oder ein kinderloses Ehepaar zu vermieten: Bahnhofstr. 10, eine Treppe hoch.

Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Kaiserstraße 17, 4. Stock. *3.2.

Zwei möblierte Zimmer

sind sogleich oder später zu vermieten: Kaiserstraße 203.

Mitbewohner-Gesuch.

* Gesucht wird in ein Zimmer noch ein Mitbewohner: Marienstraße 30 im 4. Stock.

Zimmer mit Pension.

* In einer feinen israelitischen Familie wird ein Zimmer mit Pension gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 170 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Atelier zu vermieten.

— Ecke der Kaiser-Allee und Westendstraße 63 ist per sofort ein Maleratelier zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Maler-Atelier,

ein großes, per 1. November zu vermieten. Auskunft in der Conditorei Albert Neu. *6.1.

Magazinräumlichkeiten zu vermieten.

— Auf 23. Oktober sind größere Magazinräumlichkeiten zu vermieten. Zu erfragen bei Fr. Wickersheim, Herrenstraße 25.

Zimmer-Gesuch.

* Ein Zimmer im westlichen Stadtteil in der Nähe des Birkfelds auf 1. November für einen Herrn gesucht. Anerbieten unter Nr. 166 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer mit Pension gesucht.

*2.2. Zwei junge Leute suchen ein gut möbliertes Zimmer mit Pension im Bahnhofsstadtteil auf 12. Oktober zu mieten. Offerten sind an die Kanzlei Werderplatz 31 einzuenden.

Dienst-Anträge.

3.2. Ein einfaches, solides Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 15. Oktober gesucht. Zu erfragen Bähringerstraße 55 im Laden.

*3.2. Es wird sogleich eine gute Stelle für ein Mädchen gesucht, welches der Küche vollständig vorstehen kann. Näheres Leopoldstraße 44, parterre.

Ein fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit bei gutem Lohn für sofort gesucht: Karlstraße 21 a.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten willig besorgt, sucht Stelle. Zu erfragen Lessingstraße 12 im 4. Stock.

Kapital-Gesuch.

*2.2. Ein Beamter in fester Stellung sucht 650 Mk. gegen pünktliche Verzinsung und gute Bürgschaft auf zwei Jahre aufzunehmen. Gesl. Offerten unter Nr. 127 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

*2.2. Auf ersten Eintrag wird ein Kapital von 30 000 Mark auf ein gutes und sicheres Pfandobjekt von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht und bittet man um gefällige Offerten behufs weiterer Unterhandlungen unter Nr. 136 an das Kontor des Tagblattes gelangen lassen zu wollen.

Kapital-Gesuch.

2.1. Auf 1. Hypothek wird ein Kapital von 110 000 - 115 000 Mark gesucht. Diesbezügliche Offerten sind unter Nr. 169 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

4000 bis 5000 Mark

werden per sofort gegen vorzügliche Bürgschaft und zu angemessenem Zins aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten sind an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 172 erbeten. *2.1.

Bauzeichner gesucht

für das Bureau eines Privat-Architekten. Erforderlich größere Praxis und flotte Darstellung. Eintritt sofort, 15. Oktober oder 1. November. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter Nr. 104 an das Kontor des Tagblattes. *2.2.

Schneider-Gesuch.

* Ein tüchtiger Arbeiter auf dauernde Beschäftigung sofort gesucht: Bähringerstraße 15.

Ein Steindrucker,

im Blechdruck erfahren, findet Stellung. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 175 einzureichen. 2.1.

Koch und Kellner

finden zum baldigen Eintritt Stellen durch Fr. Tröster, Kreuzstraße 17. 3.2.

Gasmeister-Gesuch

für ein südd. Gaswerk von 400 000 cbm Jahresproduktion mit Generatorbetrieb. Anträge unter Angabe der Personalien, der Gehaltsansprüche, des Zeitpunkts, wann der Eintritt erfolgen kann, Abschrift des letzten Zeugnisses unter Chiffre B. 9698 an Rudolf Mosse, Stuttgart. 2.2.

Ein tüchtiger, branchenkundiger Vertreter von einer ersten rheinischen Champagner-Kellerei bei hoher Provision gesucht. Offerten unter Chiffre N. 1025 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M., erbeten.

Stellen finden: jüngere Kellner, Diener, Köchinnen, Bonnen, Stimmerjungfern, Kinder- und Zimmermädchen etc. durch das Bureau Germania, Schützenstr. 4. 4.4.

Stelle-Antrag.
Eine zuverlässige Haushälterin und ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen und der Hausarbeit pünktlich vorstehen kann, finden sofort gute Stellen. Näheres bei Frau Reinhold, Baldfstraße 93 im 2. Stod.

Gesucht.
*3.2. Ein solides, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich auch den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle: Hirschstraße 29 im 2. Stod.

Haus- und Küchenmädchen
können sogleich eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.
*2.2. Wegen Sterbfall sucht eine tüchtige Haushälterin, welche in allen häuslichen Arbeiten sowie in der Krankenpflege bewandert ist, ähnliche Stelle bei einem Herrn oder in einer kleinen Haushaltung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein guter Arbeiter, verheiratet, sucht in einem bessern Manufakturgeschäft als Tagelöhner alsbald Stelle. Offerten wolle man gefl. unter Nr. 167 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Eine Kleidermacherin
sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Näheres Luisenstraße 48 im dritten Stod. *2.1.

U. Gasthof-Berkauf.
*3.3. Ein in bester Lage stehender, sich gut rentirender Gasthof ist wegen Familienverhältnissen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und wäre einem jungen Manne (Oberkellner) mit einem Baarvermögen von circa 10000 M. Gelegenheit geboten, sich baldigst und gut zu etablieren. Preis 120000 M. Nähere Auskunft ertheilt L. W. Ungler's Liegenschaftsagentur in Freiburg i. B.

Zu verkaufen:
1 Spiegelschrank, 2 Kinder-Kleiderschränke, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 10 Rohrstühle, 2 Fauteuils, 2 Spiegel, 6 eiserne Bettstellen mit Matratzen, 1 Kommode, verschiedene Tische, 6 Bilder, 1 eiserner Herd, Badewanne mit Ofen, 1 Wagen, Küchengeräte und Geschirr, 1 eisernes Kinderbettgestell mit Matratze, 4 Büchergestelle: Westendstraße 57 im 4. Stod. *2.2.

Zu verkaufen:
eine Siemens-Patentlampe, fast noch neu, für einen Laden sich eignend. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein eiserner Ofen und ein Dampfwaschkessel sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Garderobe-Gegenstände, Lumpen, Vogelbauer und Einmachbüchsen mit Deckeln sind zu verkaufen: Schloßplatz 7 im vierten Stod, nur 9 Uhr früh.

* Karlstraße 36 ist im ersten Stod ein gut erhaltener, weißer Porzellanofen zu verkaufen.

Eine gebrauchte Badeeinrichtung
ist billig zu verkaufen: Friedensstraße 7 im 2. Stod. *2.2.

* Eine vollständige **Comptoireinrichtung** mit eisernem Kassenschrank ist billig zu haben: Kaiserstraße 11 im 2. Stod des Hinterhauses.

Zu verkaufen:
eine sehr edle **Fuchs-Stute**,

5jährig, fehlerfrei, 1,72 Meter, ein- und zweispännig gefahren, flotte Gängerin, auch für schweren Zug verwendbar. Preis 800 M. Anfragen unter Nr. 173 befördert das Kontor des Tagblattes. *2.1.

Porzellanofen zu verkaufen.
*3.2. Ein großer, weißer Porzellanofen, gut erhalten, ist preiswürdig zu verkaufen: Bahnhofstraße 26 im 2. Stod. Ebenfalls ist ein gebrauchter Schreibsekretär zu verkaufen.

Nur bei Moritz Tuwiener, Waldhornstraße 33,
kann man für getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, aller Art unbrauchbar gewordene Sachen die höchsten Preise erzielen.

Eine ächte Ulmer Dogge,
Kübe, regelrecht coupt, 4-6 Monate alt, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 174 befördert das Kontor des Tagblattes.

Packfisten
gesucht.
Koransky & Cie.,
2.2. Kriegstraße 40 c.

Klavier-Gesuch.
*2.2. Gesucht für einen Anfänger im Klavierspiel ein gebrauchtes, noch ziemlich gut erhaltenes Klavier zum Preise von 100-200 M. Gefl. Offerten unter Nr. 150 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Herr wünscht Kunden für **Klavier- und Violinstunden.**
Gefl. Offerten unter Nr. 168 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Französische Sprache.
*2.2. Unterricht in Grammatik und Conversation wird durch eine Dame (geb. Französin) ertheilt: Friedensstraße 5, zwei Treppen hoch.

Tanz-Unterricht.
2.1. Derselbe beginnt für Damen Dienstag den 14. Oktober, für Herren Mittwoch den 15. Oktober, jeweils Abends 8 Uhr, im obern Saale des Café Nowak.
Gefällige Anmeldungen nimmt entgegen

Georg Grosskopf,
Tanzlehrer,
Zähringerstraße 71, eine Treppe hoch.

Tanzunterricht.
Nur für gebildete Stände.
*6.1. Auf besondern Wunsch komme ich einige Mal in der Woche nach Karlsruhe und nehme Veranlassung, geschlossene Cirkel und Pensionate noch zu übernehmen. Adressen erlaube ich unter Nr. 171 gefälligst im Kontor des Tagblattes abzugeben.
Hochachtung

A. Bittler,
Univ.-Tanzlehrer und Balldirektor in Straßburg.

Unterricht-Gesuch.
*2.2. Zur Verbesserung der Kenntnisse in der französischen Sprache und Conversation wird ein Herr oder eine Dame, welche in ihrer Muttersprache gründlichen Unterricht ertheilen können, gesucht. Offerten unter Nr. 110 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Das Geschäftsbureau von
W. Gutekunst
befindet sich von heute ab 12.12.
Waldstrasse 52 im Hofe links.

Neuer Caviar
soeben frisch eingetroffen in 1^a Waare bei
Gustav Müller,
3.2. am kathol. Kirchenplatz.

Alten ächten Malaga,
ärztlich empfohlen,
alten feinst franzöf. Cognac
sowie
deutschen Cognac
empfehlen billigt
Albert Salzer, Kaiserstr. 140,
Ernst Salzer, Kaiserstr. 69.

F. Walter,
Weinhandlung,
Douglasstraße 15,
empfehlen sein reichhaltiges Lager in badischen, französischen u. ungarischen Nothweinen, als:

Oberländer Nothwein	per Flasche	M. —,80
Zeller	"	1,—
Affenthaler	"	1,20
Auslese	"	1,50
Burgunder	"	—,80
Médoc	"	1,—
St. Estéphe	"	1,70
Karlowitzer	"	1,40

Bei größerer Entnahme entsprechender Rabatt.

Nechten Nordh. Kornbranntwein
sowie Oberländer Kirichen- und
Zwetschgenwasser empfiehlt
N. Selb,
3.2. Steinstraße 8.

THEE

Garantie für Reinheit und ächt chinefische Waare.
M. 2,50, 3,20, 3,50, 3,80, 4,40, 5,—, 5,50,
Gruß M. 1,80 der 1/2 Kilo
in 1/1, 1/2 und 1/4 Pfund-Packeten.

Verkaufstellen:
Sämtliche Sorten außer meinem Lager Hirschstraße 76, bei
Herrn G. Hildenbrandt, Hof-Conditor, Baldfstraße,
" Alb. Ren, Conditor, Kaiserstraße,
einige der gangbarsten Sorten:
Herr A. Becker, Ede Kaiser- u. Westendstr.,
Herr Eugen Dahlemann, Ede Kaiser- und Herrenstraße,
" Carl Frey, Kaiserstraße 99,
" Otto Holzmann, Kaiserstraße,
" Otto Haslinger, Conditor, vorm. F. Gerwig, Adlerstraße,
" Carl Im'e, Schirmerstraße 5,
" Fr. Knab, Lammstraße,
" A. Klingenstein, Kreuzstraße 37,
" A. Landmann, Berberstraße 61,
" Conditor Osterle, Erbprinzenstr. 2,
" Fritz Neck, Ede Luisen- und Rüppurrerstraße,
" Conditor Rosenberg, Kaiserstr. 14,
" Conditor Wahlinger, Sophienstr. 26,
Apothek U. Dürr, Stadttheil Mühlburg.
Hirschstraße 76, **Carl Schaller,**
— **Thee-Import-Geschäft.**

Honig,
garantirt rein, empfiehlt billigt 12.2.
Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5.



Kaffee.

Einen hochfeinen, gebrannten Kaffee à M. 1.80 per Pfd. (Gelegenheitslauf) empfehle gest. Beachtung.

L. Doerflinger,
3.2. Waldstraße 45.

Thee
von M. 1.80 bis M. 6.—
per Pfund, offen und in Packeten,
bei
Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5. 12.2.

Thee.

Thees, reinschmeckende, kräftige Qualitäten, lose vorgewogen,
Cacaos, deutsche, holländer und schweizer Fabrikate, offen und in Dosen,
Chocolade, verschiedene Marken in allen Preislagen,
Kaffees, roh und stets frisch gebrannt, in größter Auswahl empfiehlt
A. L. Beck,
Aug. Kühn's Nachfolger,
19.14. 13 Schützenstraße 13.

10.7. **Thee**
vorzüglichster Qualität neuester Ernte
1/2 Pfund-Packet M. 2.—
Stadtapotheke.

Chocolade
in eleganter Verpackung
M. 1.— bis M. 5.— per Pfund,
Bruchchocolade
mit Vanille
M. 1.— bis M. 1.60 per Pfund,
Bruchchocolade
mit Gewürz
80 Pfennig per Pfund
empfehlen 3.2.
Lina Berthold Wittwe,
Herrenstraße 32.
Hauptniederlage der Chocoladen- und Confecturen-Fabrik von Hartwig & Vogel, Dresden.

Schleuder-Honig
unter Garantie für Reinheit empfiehlt
Friedrich Maisch,
K. Großherzogl. Hoflieferant,
5.1. 57 Ludwigsplatz 57.

Cacao vero,
leicht löslichstes Cacao-Pulver, ausgewogen,
per Pfund M. 2.80,
Puder-Cacao,
ausgewogen, per Pfund M. 2.40,
entöltes Cacao-Pulver,
ausgewogen, per Pfund M. 2.—,
Cacao-Thee,
per Pfund 40 Pfg., 3.2.
empfehlen
Lina Berthold Wittwe,
Herrenstraße 32.
Hauptniederlage der Chocoladen- und Confecturen-Fabrik von Hartwig & Vogel, Dresden. 3.1.

Holl.
Cacao, offen,
per Pfund M. 2.50,
1/4 Pfund 60 Pfg.
empfehlen in frischer Sendung
L. Doerflinger,
3.2. Waldstraße 45.
Neue Hülsenfrüchte,
als: **Victoria-Erbisen**, ganz und gespalten,
grüne französische Erbsen, **Gellerlinsen**, ungar. **Perlbohnen** empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen
Friedrich Maisch,
Großherzogl. Hoflieferant,
3.1. 57 Ludwigsplatz 57.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 29 Sorten bei Herrn **Friedr. Maisch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, und bei Herrn **Friedr. Maisch Sohn**, vorm. Carl Malzacher, Lammstr. 5, in **Karlsruhe** zu haben. Ebenfalls sind meine sämtlichen deutschen und französischen Weine auf Lager.
Neckargemünd. J. F. Menzer.

Die Mineralwasser-Fabrik von Chemiker Dr. Barschall,
Karlsruhe, Sophienstraße 28, vom 23. Oktober an im eigenen Hause Leopoldstraße 20, empfiehlt von den Herren Ärzten vielfach verordnet: **Lithionwasser** (Sichtwasser), **Bromsalzwasser** gegen nervöse Leiden, **Schlaflosigkeit**, **Eisenbromürwasser** gegen **Neurasthenie**, **Blutarmuth**, **pyrophosphorsaures Eisenwasser** (Stahlwasser) gegen **Bleichsucht**, in der **Reconvalescenz** nach schweren Krankheiten, **Limonade purgative Rogé**, promptes Abführmittel der pharmacopoea elegantis, sowie Nachbildungen aller natürlichen Mineralwässer, genau nach der Analyse mit destillirtem Wasser bereitet, in stets constanter Zusammensetzung, als: **Emd**, **Friedrichshall**, **Siebhübel**, **Ofen**, **Karlsbad**, **Risingen**, **Marienbad**, **Obersalzbrunnen**, **Tarasp**, **Vichy**, **Wildungen**, **Citronen- und Himbeer-Bräuse-Limonade**.

Feinste Pflanzenbutter,
garantirt rein,
beste und im Gebrauch billigste Butter zum
Kochen, Braten, Backen,
1/2 Kilo 63 Pfennig, bei mehr billiger. 3.3.
Alleiniger Détail-Verkauf bei
E. Veit, bei der kleinen Kirche.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum sei hiermit zur Kenntniß gebracht, daß ich in der **Waldhornstraße 62** ein **Wurstwaaren-, Dürfleisch-, Gemüse-, Wein- und Flaschenbier-Geschäft** eröffnet habe. Es wird mein Bestreben sein, meine werthen Besucher stets mit bester Waare zu bedienen und bitte um zahlreichen Besuch.
Hochachtungsvoll
J. Kupferer.
2.1.

Schönheit der Haut

und Jugendfrische verleiht allein das Präparat **Odalliska**. Preis per Flacon M. 1.20 und M. 3.—. Allein-Verkauf für Karlsruhe bei **H. Bieler**, Friseur, Kaiser-Passage 34.

Ich empfehle mein Atelier zur Anfertigung eleganter Damengarderobe zur freundlichen Benützung.
*8.2. **F. Sassnick,** Karlsruhe, 55 Akademiestraße 55, 2. Stock.

Feinst
marinierte Häringe

empfiehlt
Friedr. Maisch Sohn,
9.2. Lammstraße 5.

Holl. Vollhäringe
per Stück 6 und 8 Pfg.,
superior pur Milchner
per Stück 10 Pfg.

empfiehlt
F. A. Herrmann,
2.2. Waldstraße 5.

Gervais-Käse

empfiehlt
Heinrich Dobmann jun.,
Kaiserstraße 163. 6.1.

Frish
westph. Bumpenidelf
soeben eingetroffen.

Heinrich Dobmann jr.,
6.2. Kaiserstraße 163.

Selbsteingemachtes neues
Silber-Sauerkraut
in bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlt
Friedrich Malsch,
Großh. Hoflieferant,
57 Ludwigsplatz 57. 11.11.

Extrafines Nizza-Olivöl,
" deutsches Mohnöl,
" Lampenöl
empfiehlt billigt 13.5.
Fr. Malsch Sohn,
Lammstraße 5.

Frish
große Eier,

beste Qualität,
100 Stück 5.60 Mk., Stück 6 Pfg.,
empfiehlt die

Eierhandlung von
W. Gelbard,
8.3. Steinstraße 11.

NB. Täglich auf dem Wochenmarkt,
Ecke der Blumenstraße und neben der
Geflügelhandlung des Herrn Frey.

Franz Kuhn's Borax-Seife,
vorzügliche Toiletteseife. Anerkannt gegen
Sonnenbrand, Sommersprossen und zur Er-
zielung einer hellen und zarten Haut, 50 und
80 Pfg. per Stück.

Schwefelseife gegen Hautausschläge,
Flechten, Sommers-
sprossen etc., 50 und 80 Pfg. per Stück.

Villemilchseife, anerkannt zur Er-
zielung einer feinen
und weißen Haut, 50 und 80 Pfg. per Stück.

**Tanninbalsamseife und
Lanolinseife**

zur Verschönerung der Hautfarbe längst
bewährt. **Franz Kuhn,** Barf., Nürn-
berg. Hier nur bei **A. Riefer,** Kaisers-
straße 92. 4.1.

Spezialitäten der Firma Franz Kuhn,
Nürnberg.



Ideal der Hausfrauen.

Anerkannt bestes Putzmittel für Messing, Kupfer etc. ist das sich durch Ein-
fachheit, Reinlichkeit und rasche Wirkung auszeichnende

Patent-Glanz-Putz-Pulver

von **Doktor B. Landmann,** Frankfurt a. M.

Preis in Packeten zu 10 und 20 Pfg.

Verkaufsstellen in Karlsruhe:

W. L. Schwaab, Hoflieferant,
B. Merkle, Kaiserstraße 160,
J. B. Klingele Nachf., Amalien-
straße 71,
E. Schneider Nachf., Amalien-
straße 29,
Fr. Maisch, Ludwigsplatz,
Fr. Maisch Sohn, Lammstr. 5,

Wilh. Erb, Spitalstraße 32,
A. Klingmann, Kreuzstraße 20,
Aug. Lösch, Kaiserstraße 115,
H. Zentner, Spitalstraße 25,
S. Gäng, Kaiserstraße 43,
H. Burkard, Adlerstraße 42,
Michael Hirsch, Kreuzstraße 3,
F. Herrmann, Waldstraße 5,

Otto Mayer, Wilhelmstraße 20,
Frisch Red, Rüppurrerstraße 50,
A. Landmann, Berberstraße 61,
M. Hofbein, Lullenstraße 8,
Emil Lorenz, Lessingstraße 44,
E. Neumann, Kaiserstraße 35,
Gg. Holzwarth, Rheinstraße 38.

Bitte an Stelle der Putzmaschine meine Putzpräparate zu probieren und werden sich sofort
von den Vorteilen selbst überzeugen. Man verlange ausdrücklich:

Messing-Putz-Pulver von **Doktor Landmann** oder
Silber-Putz-Pulver von **Doktor Landmann,**

weil sonst minderwertige Waare abgegeben werden könnte.

Geschäfts-Verlegung u. Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum von Karlsruhe und Umgebung zeige hiermit ergebenst
an, daß ich mein Geschäft von der Waldstraße 11 nach der Kaiserstraße 243 verlegt
habe.

Bestens dankend für das bisher geschenkte Vertrauen, ersuche höflichst, mir dasselbe
auch fernerhin bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Wilh. Graf, phot. Atelier.

Bekanntmachung.

Unsere Geschäftsfreunden und Kunden machen wir die Mit-
theilung, daß sich unsere gesammte Werkstätteeinrichtung von Montag
den 13 d. M. in unserer neu erbauten Fabrik, gegenüber dem
Staatsbahnhofe in Ettlingen, befindet.

Wir werden dieselbe unter der Firma

**Badische Normal-Werkzeugfabrik
Ettlingen**

in vergrößertem Maßstabe weiter führen.

Durch Erweiterung unserer

**Feinmechanischen Werkstätte,
Anlage einer Betriebskraft,
Schlosserei und
Schmiede etc. etc.**

sind wir in der Lage, alle Aufträge auf das Sorgfältigste auszuführen.

Für kleinere Fahrrad-Reparaturen befindet sich eine Annahme-
stelle bei Herrn **Ottomar Wolff,** electrotechnische Anstalt und fein-
mechanische Werkstätte, Steinstraße 29 hier, während wir größere
Fahrrad-Reparaturen in unserer Fabrik in Ettlingen ausführen werden.

Für das uns bisher geschenkte Zutrauen dankend, werden
wir auch fernerhin bestrebt bleiben, dasselbe zu rechtfertigen und
empfehlen uns mit vorzüglicher Hochachtung

Scholl & Kaller.

3.2.

Da Capo

Sumatra mit Felix Brasil,
ausserordentl. mild, per Stück 6 Pf.
Gustav Schneider, Kaiserstr. 122.

= Neu! = 3.3.

Lysol.

Carl Roth, Hofdrogerie.



Dalmatiner Insekten-
pulver, bestes Mittel
gegen Schwaben, Kuf-
sen etc., Naphthalin,
Campher, Vachouly,
span. Pfeffer etc. gegen
Motten.

Carl Roth,
Drogerie.

Abfallseife

das Pfund 60 und 80 Pfennig
empfiehlt

Luise Wolf Ww.,
4 Karl-Friedrichstraße 4.

Renaissancekerzen,
Rococokerzen,
Weißener Kerzen,
Stearinkerzen,
Wachskerzen,
Küchenkerzen,
Wachstöcke,
Wiener Salon-Feuerzeug,
Wachszündhölzchen,
Gasanzünder sowie Reibflächen für
schwedische Zündholzständer und Zünd-
holzbüchsen

empfiehlt billigt

Fr. Maisch Sohn,

18.6. Lammstraße 5.

Anerkannt beste

Parquetbodenwische,

weiß und gelb,

Sicotin-Bernstein-Glanzlad,
das Bürsten mit Seife vertragen, ohne den
Glanz zu verlieren,

Sicotin-Fußboden-Glanzlad,
rasch und hart trocknend,

empfehlen

Albert Salzer, Kaiserstr. 140,

Lackfabrik mit Dampftrieb,

Ernst Salzer, Kaiserstraße 69,**Fritz Leppert, Amalienstr. 53.**

Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

C Größte Auswahl
Neuheiten
der hochlegantesten u. einfachsten
Cravatten,

sowie Herrenhemden,

Hosenträger, praktisch, solide,
leinene und Gummi-Tragen und Man-
schetten,

Taschentücher,
Unterleibung,
Strümpfe und Handschuhe

billigt bei 2.1.

Oscar Beler.

Neu eingetroffen:

Handschuhe

für Damen, Herren und Kinder in ver-
schiedenen Preislagen empfiehlt billigt

L. Volt, Hof-Posamentier,

6.2. Kaiserstraße 128.

4.2. **Gaskronen, Speisezimmerlampen,
Ampeln, Wandarme, Laternen etc.**

empfehlen in grosser Auswahl und übernehmen die Installation

F. Mayer & Cie., Hoflieferanten, Rondelplatz.**Kunstfärberei.**von **J. Firnrohr, Kaiserstraße 28,**

empfiehlt sich im Färben von Herren- und Damenkleidern, Ueber-
ziehern, Regenmänteln, Havelocks u. s. w. Rasche Bedienung.
Billige Preise. *5.5.

Steigerungen.

Zur Annahme von Taxationen und Steigerungen von Waaren und Möbeln
aller Art sowie ganzer Haushaltungen in dem hierzu passenden und eigenen Lokal Birtel 24
empfiehlt sich Unterzeichneter auf's Beste. Auch können auf zur Steigerung gebrachte
Waaren Vorschüsse gewährt werden.

L. Ph. Dressel, Taxator.**Junker & Ruh-Ofen**

17.7.

empfiehlt

zu Fabrikpreisen

Wilh. Printz,

166 Kaiserstraße 166.

Dankagung.

Aus Anlaß des Ablebens unseres lieben Vaters, des

Herrn Kanzleiraths Schrott,

sind in Briefen und Karten, durch Blumenpenden, Anwohnen und Ge-
sang bei der Trauerfeier dem Todten so viele Ehre, den Hinterbliebenen
so große Liebe und herzliche wohlthunende Theilnahme erwiesen worden,
daß unserem tiefgefühlten Danke Worte nur einen ungenügenden Aus-
druck geben können: Allen sei für den uns geschenkten Trost und Bei-
stand der wärmste Dank gesagt.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1890.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Hess, Geheimer Ober-Postrath.**Ruhrkohlen.**

Die erwartete Schiffsladung vorzüglicher Qualität Fettschrot und
Maschinenkohlen ist jetzt im Ausladen begriffen und empfehle solche zu
billigstem Preise.

E. Henning, Quisenstraße 44.

Herren-Kleider aller Façons

aus nur soliden Stoffen, für flotten Sitz garantiert, erhält man billig bei

L. Kirchhofer, Nachf. J. Metzler,
Kaiserstraße 195, nahe der Waldstraße.
Stoffe, die nicht bei mir gekauft, werden auch zur Verarbeitung angenommen. 10.6.

10.4. Corsetten

in vorzüglicher, unübertroffener Façon in reichhaltigster, hierorts größter Auswahl,
das beste aller Fabrikate,
empfiehlt zu billigsten Preisen

Gg. Baur, Corsettengeschäft,
Kaiserstraße 124 b.

NB. Zur Anfertigung der Corsetten nach Maß halte ich stets eine große Auswahl nur besserer Stoffe auf Lager und wird ein jedes Maß-Corset zum Ladenpreis berechnet.
Waschen und Reparieren schnell und billig.

Nur 4 1/2 Mark!

300 Dhd. **Teppiche** in reizendsten türkischen, schott. und bunten Mustern, 2 Meter lang, 1 1/2 Meter breit, müssen schleunigst geräumt werden und kosten pro Stück nur noch 4 1/2 Mark gegen Einlieferung oder Nachnahme. **Bettvorlagen,** dazu passend, Paar 3 Mark.

Adolf Sommerfeld, Dresden.
Wiederverkäufern sehr empfohlen.

Einfache sowie feinere Tisch- u. Wandlampen

in nur vorzüglicher Ausführung, empfiehlt zu billigsten Preisen

O. Kaufmann,
Blechner- und Installateur,
10.10. Sophienstraße 54.

Bahnhofstadttheil. Lampen-Reparaturen

aller Arten werden fachgemäß und billigst ausgeführt, ebenso sind sämtliche Lampenfaserteile stets vorrätzig und billigst zu haben bei

Alb. Heusser,
68 Schützenstraße 68.

Kartoffeln! Kartoffeln!

3.1. Wir empfehlen für den Winterbedarf zur Lieferung per Ende Oktober frei in's Haus:
Wurfkartoffeln (die vorzüglichste der Gattner Salatkartoffel) 2 M. 80 P.
Engl. Biscuit (hochfeine Tafelkartoffel) 2 M. 50 P.
Die beiden Sorten halten sich unter Garantie bis in den Hochsommer.

Gest. Bestellungen werden nur bis zum 15. d. M. in unserer Milchniederlage, **Ecke der Waldhorn- und Zähringerstraße 19,** entgegenommen, wo auch Proben abgegeben werden.
Freiherrl. von Gemmingen'sches Hofgut Gemmingen.

Speisekartoffel-Lieferungen

in's Haus (nicht unter drei Zentner) beginnen von Ende Oktober ab. Muster gibt meine Verkäuferin an Markttagen auf dem Ludwigsplatz „am Brunnen“ ab.

L. Kühn, Augustenberg,
Post Grözingen.



Spezial-Geschäft für Gummi-, Guttapercha-, Asbest- und Linoleum-Fabrikate

Aretz & Cie., Karlsruhe,

neue Kreuzstraße 37, am Hauptbahnhof.



Auf unserm Lager sind in schönster und größter Auswahl vorrätzig: die **neuesten Dessins in deutschem und englischem Linoleum,** das wir als wirklich schönen und vorzüglichen **Fußboden-Belag** empfehlen.

Linoleum ist ein in England und Amerika schon lange allgemein und in Deutschland immer mehr gewürdigter **Fußbodenbelag,** hergestellt aus gemahlenem Kork und oxydirtem Leinöl, beides gut gemischt und auf ein starkes Gewebe aufgewalzt. Die Vorzüge des Linoleum's gegen andere Fußbodenbeläge sind: 1. **wasserdicht** und deshalb vorzüglich gegen feuchte Fußböden, 2. **warm, elastisch** und **schalldämpfend,** 3. **leicht** zu reinigen und allen anderen in **sanitärer** Beziehung vorzuziehen, 4. **sehr dauerhaft** und billig.

Dadurch, daß wir seit Jahren unter Anderem dem Artikel **Linoleum** ein besonderes Interesse zuwandten und mit der von uns geführten Waare stets die größte Zufriedenheit unserer Abnehmer erzielen, sind wir in der Lage, unser Linoleum aus bester Ueberzeugung den tit. Behörden, Anstalten, Hh. Architekten und Bauunternehmern, Hoteliers, Geschäftsleuten und Privaten empfehlen und jedem Interessenten bei Anschaffung beratend dienen zu können.

Linoleum wurde außer in vielen tausend der bescheidensten wie luxuriösesten **Wohnungen** unter andern in größeren Quantitäten bereits zu **Fußbodenbelägen** verwendet, in nachstehenden Gebäuden bzw. Räumen:

- Kgl. Schloß, Berlin,
- Neues Palais bei Potsdam,
- Badezimmer Sr. Maj. Kaiser Wilhelm's II.,
- Serial Sr. Maj. d. Sultans, Konstantinopel,
- Kgl. Museum, Berlin,
- Kgl. Kunst-Museum, Berlin,
- Kgl. Kultus-Ministerium, Berlin,
- Kgl. Kunst-Akademie, Berlin,
- Kgl. Universität, Berlin,
- Kgl. Bibliothek, Berlin,
- Kgl. Berg-Akademie, Berlin,
- Herrenhaus, Berlin,
- Kgl. Artillerie-Verksstätten, Spandau,
- Kgl. Feuerwerks-Laboratorium, Spandau,
- Kgl. Pulver-Fabriken Spandau und Hanau (10 000 qm),
- Kais. Russ. Pulver-Fabriken St. Petersburg,
- Kaiserl. deutsche und russische Kriegsschiffe,
- Kais. Yacht „Hohenzollern“,
- Salons vieler Handelsschiffe u. Vergnügungsdampfer

- Städt. Krankenhaus am Friedrichshain, Berlin,
- Kath. u. jüd. Krankenhaus, Berlin,
- Central-Hôtel, Hôtel d'Angleterre, Hôtel de Russie, Fürstenhof, City-Hôtel, Hôtel Bauer, Berlin,
- Stablflements Rud. Herzog, Berlin,
- Modobazar Gerson & Co., Berlin,
- Siemens & Halske, Berlin,
- Waggons deutscher, österr., italien. und schweiz. Staats- und Privat-Bahnen,
- Kgl. Charité, Berlin,
- Rathhaus Berlin,
- S. Reichröder, Direktion der Disconto-Gesellschaft, Deutsche Bank, Dresdener Bank, Berlin,
- Sämmtl. Stablflements des Musikfestsbüros B. Schimmelfeng, Berlin,
- Sämmtl. Räume der bad. Anilin- und Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh.,
- Ludw. Löwe & Co., C. G. a. A. Berlin,
- Actien-Ges. C. H. Stobwasser & Co., Berlin, u. s. w.

u. s. w. Adressen hiesiger Abnehmer liegen im Geschäft auf. 3.1.

Wir empfehlen ferner unser großes Lager von Tisch- und Boden-Wachstuch,

einfach und doppelt, in verschiedenen Breiten und Qualitäten, **prima helles Tafel-Wachstuch** mit feinen Damastmustern, abgepaßt und am Stück, mit und ohne Kanten, **Wachstuch-Unterlagen auf Tische, Büffets** etc. **Gummi-Stoffe für Bett-Einlagen, Damen- und Kinderschürzen in Gummi und Wachstuch, Sophavorlagen, Bettvorlagen, Tischdecken.**

Reelle Bedienung. **Grosse Auswahl.**

Konzert-Anzeige.

Die Unterzeichneten veranstalten im Laufe dieses Winters **Vier Kammermusik-Abende** im Foyer des Großh. Hoftheaters. — I. Abend: Mittwoch den 15. Oktober, unter Mitwirkung des Herrn Professors H. Drbenstein. Programm: 1) Streichquartett, C-dur, op. 8, von W. H. Dvornik (neu). 2) Kreisleriana von Schumann. 3) Streichquartett, Es-dur, von Cherubini. — II. Abend: 1) Streichquartett, F-dur, op. 59, von Beethoven. 2) Gesang. 3) Klavierquintett von H. Gsh. — III. Abend: 1) Streichquartett von Mozart. 2) Fantasie für Klavier und Violine von Fr. Schubert. 3) Klavierquartett, A-dur, von J. Brahms. — IV. Abend: noch unbestimmtes Programm.
Abonnementspreise für vier Abende: reservirter Platz 8 M., nichtreservirter Platz 5 M. Außer Abonnement: reservirter Platz 2 M. 50 P., nichtreservirter Platz 1 M. 50 P. Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Laffert Nachf. (Kunz) und Schuster (D. Geibel), sowie Abends an der Kasse zu haben. 2.2.

Deecke, Steinbrecher, Voigt, Schübel.

Folgt ein zweites Blatt.